



2023-11-05 Der Digitalführerschein – nicht für das Auto

Die schnell fortschreitende Digitalisierung sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld erfordert von uns allen vielfältige Kenntnisse rund um den Computer und das Internet. Der Digitalführerschein hilft dabei unser Verständnis und unseren Umgang mit der digitalen Welt zu verbessern. (DGH)

Deutschland sicher im Netz und der Digitalführerschein (DiFü)

Bei Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der insbesondere Privatpersonen und kleinere Unternehmen beim Umgang mit der digitalen Welt unterstützt. Hier findet man Hilfestellungen sowie Mitmach- und Lernangebote sowohl für das private als auch das berufliche Umfeld (<https://difue.de/>).

Ein spezielles Projekt neben vielen anderen ist der sogenannte Digitalführerschein (DiFü). Der Digitalführerschein hat nichts – wie manche direkt meinen – mit dem digitalen Führerschein fürs Auto zu tun, sondern es geht vielmehr darum die digitale Welt besser zu verstehen und ähnlich wie beim Auto mit einem Führerschein die Befähigung zur Nutzung nachzuweisen.

Grundsätzlich kann man diesen digitalen Führerschein sowohl mehr für die privaten Bedürfnisse ausrichten als auch den beruflichen Sektor in den Vordergrundstellen. Dabei kann man folgende Zwecke verfolgen:

- **Privat:** Mitreden können, den Computer und das Internet besser verstehen, mit neuen Technologien und Anforderungen besser zurechtkommen, nicht mehr bei allen Themen nachfragen müssen, sicherer im Umgang mit digitalen Aufgaben werden.
- **Beruflich:** Kenntnisse auffrischen, verbessern und erweitern, einfacher und sicherer Umgang mit der beruflichen Technik, Nachweis der digitalen Kompetenz mit dem Zertifikat, Verbesserung der eigenen Wertigkeit im beruflichen Umfeld.

Über eine Levelinschätzung kann man leicht feststellen, welches Level am besten geeignet ist, jedoch empfiehlt es sich bei Level 1 entweder im privaten oder beruflichen Kontext zu starten.

Jedes Level ist in 6 Themenbereiche aufgeteilt mit einer unterschiedlichen Anzahl an Lerninhalten pro Themenbereich. Es ist jedem freigestellt, in welcher Reihenfolge die Themenbereiche bearbeitet werden. Ferner kann man wählen, ob man pro Themenbereich eine Teilprüfung oder eine Gesamtprüfung für das gesamte Level absolvieren möchte. Dazu muss man sich allerdings registrieren um am Ende nach den 6 bestandenen Teilprüfungen oder der Gesamtprüfung (50 % müssen der Antworten müssen korrekt sein) sein persönliches Zertifikat zu erhalten.

Natürlich kann man alles auch ohne Prüfung durchgehen. Man hat aber dann keinen Nachweis.

Was sind Multiplikatoren und wie sehen wir hier unsere Aufgabe?

Multiplikatoren haben die Aufgabe, die Idee des Digitalführerschein weiter zu verbreiten und die Menschen im näheren Umfeld für die Digitalisierung in Deutschland vorzubereiten.

Um Multiplikator zu werden ist ein kostenfreier Online-Workshop zu absolvieren, in dem folgende Schwerpunktthemen vermittelt werden (Auszug aus dem Teilnahmezertifikat)

- Risiken und Gefahren der Digitalisierung
- Einführung in die Themengebiete des Digitalführscheins mit Übungen
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Übung: Planung von Fort- und Weiterbildungen mit dem Digitalführerschein



Dies kann auf vielfältige Weise geschehen:

- bei einem Bildungsträger, z. B. die Volkshochschule
- in Vereinen
- in den Kommunen
- oder in der Seniorenarbeit

Nicht immer werden innerhalb einer Bildungsveranstaltung alle Themenbereiche behandelt. Es ist für uns auch denkbar, dass wir einen Themenbereich speziell anbieten oder auch sinnvolle Kombinationen daraus, um dann Interesse an weiteren Bereichen zu wecken.

Doris G. Hohenwald